

19. Wahlperiode

Schriftliche Anfrage

des Abgeordneten Tommy Tabor (AfD)

vom 6. Oktober 2025 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 7. Oktober 2025)

zum Thema:

Auslastung der Kitas und Kitaentwicklungsplanung für die Ortsteile Kladow und Gatow

und **Antwort** vom 23. Oktober 2025 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 23. Oktober 2025)

Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie

Herrn Abgeordneten Tommy Tabor (AfD)
über
die Präsidentin des Abgeordnetenhauses von Berlin

über Senatskanzlei - G Sen -

Antwort
auf die Schriftliche Anfrage Nr. 19/24066
vom 6. Oktober 2025
über Auslastung der Kitas und Kitaentwicklungsplanung für die Ortsteile Kladow und
Gatow

Im Namen des Senats von Berlin beantworte ich Ihre Schriftliche Anfrage wie folgt:

Vorbemerkung der Verwaltung:

Die Schriftliche Anfrage betrifft zum Teil Sachverhalte, die der Senat nicht aus eigener Zuständigkeit und Kenntnis beantworten kann. Er ist gleichwohl um eine sachgerechte Antwort bemüht und hat daher den Bezirk Spandau um Stellungnahme gebeten, die bei der nachfolgenden Beantwortung berücksichtigt ist.

1. Welche Erkenntnisse im Hinblick auf heutigen und zukünftigen Bedarf ergeben sich aus der jährlichen Fortschreibung der bezirklichen Kitaentwicklungsplanung (KEP) für die Ortsteile Kladow und Gatow?

Zu 1.: Gemäß der Integrierten Software Berliner Jugendhilfe Kita (ISBJ-Kita) und der Einwohnerregisterstatistik¹ wies die Bezirksregion Gatow/Kladow zum 31.12.2024 mit einer Quote von 83,5 % die höchste Versorgung der 0- bis unter 7-Jährigen mit Plätzen der Kindertagesbetreuung im Bezirk Spandau auf. Somit steht in der Bezirksregion Gatow/Kladow sowohl im Vergleich mit dem bezirklichen Durchschnitt (Versorgungsquote: 64,3 %) als auch mit dem gesamtstädtischen Durchschnitt (Versorgungsquote: 75,9 %) für besonders viele Kinder im Alter von 0 bis unter 7 Jahren ein Betreuungsplatz in einer Kita oder Kindertagespflege zur Verfügung. Die überdurchschnittliche Versorgung in der Bezirksregion spiegelt sich auch in einer im Bezirksvergleich hohen Inanspruchnahme von Kindertagesbetreuungsplätzen wider.

Empirisch gesicherte Aussagen zur Kindertagesstättenentwicklungsplanung (KEP) der nächsten Jahre können erst mit einer neuen Bevölkerungsprognose getroffen werden, deren Veröffentlichung durch die zuständige Senatsverwaltung für Stadtentwicklung, Bauen und Wohnen (SenStadt) zum Ende des Jahres 2025 in Aussicht gestellt wurde.

2. Wie viele Kitas mit wie vielen Plätzen laut Betriebserlaubnis gibt es aktuell in den Ortsteilen Kladow und Gatow?

3. Wie viele freie Kitaplätze gibt es aktuell in Kladow/Gatow? Bitte Kitascharf mitteilen.

4. Wie viel Personal stehen aktuell genau diesen Kitas zur Verfügung? Welcher Personalschlüssel resultiert daraus und wie realistisch ist es, dass zwar freie Plätze gemeldet werden, aber konkret kein Kind mehr aufgenommen werden kann, weil schlicht das Personal fehlt, um den zu erbringenden Erzieher-Kind-Schlüssel zu erfüllen?

Zu 2. bis 4.: Gemäß ISBJ-Kita existierten in der Bezirksregion Gatow/Kladow zum 31.07.2025 insgesamt 1.117 betriebserlaubte Plätze in 15 Kitas. Von den angebotenen 989 Plätzen waren 905 belegt. Dies entspricht 84 vertraglich nicht gebundenen Plätzen und einer Auslastungsquote von 91,5 %. Tabelle 1 zeigt die betriebserlaubten, angebotenen, belegten und vertraglich nicht gebundenen Plätze sowie die Ausschöpfungs- und Auslastungsquote nach Einrichtung sowie in der Bezirksregion insgesamt zum 31.07.2025 gemäß ISBJ-Kita.

¹ Quelle: Bevölkerungszahlen lt. Melderegister / Amt für Statistik Berlin-Brandenburg, Stichtag: 31.12.2024 ohne Nachmeldungen der 0- bis unter 1-Jährigen; Berechnung: SenBJF/Gesamtjugendhilfeplanung

Tabelle 1: Kitaplatzzahlen in der Bezirksregion Gatow/Kladow zum 31.07.2025 gemäß ISBJ-Kita

Einrichtung	Erlaubte Plätze (BE)	Angebotene Plätze	Belegte Plätze	Vertraglich nicht gebundene Plätze	Ausschöpfungsquote	Auslastungsquote
1	205	128	125	3	62,4 %	97,7 %
2	90	85	83	2	94,4 %	97,6 %
3	56	54	54	0	96,4 %	100,0 %
4	160	158	158	0	98,8 %	100,0 %
5	85	84	83	1	98,8 %	98,8 %
6	50	42	37	5	84,0 %	88,1 %
7	37	37	30	7	100,0 %	81,1 %
8	95	95	82	13	100,0 %	86,3 %
9	18	18	18	0	100,0 %	100,0 %
10	140	111	111	0	79,3 %	100,0 %
11	16	14	12	2	87,5 %	85,7 %
12	20	20	19	1	100,0 %	95,0 %
13	35	35	26	9	100,0 %	74,3 %
14	90	88	52	36	97,8 %	59,1 %
15	20	20	15	5	100,0 %	75,0 %
Summe Gatow/Kladow	1.117	989	905	84	88,5 %	91,5 %

Quelle: ISBJ-Kita Monitoring, Stichtag: 31.07.2025, Auswertungstag: 05.08.2025; Berechnung: SenBJF / Gesamtjugendhilfeplanung

Nach § 11 Abs. 1 des Gesetzes zur Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und Kindertagespflege (Kindertagesförderungsgesetz - KitaFöG) ist die Förderung der Kinder in den Tageseinrichtungen durch ausreichendes sozialpädagogisches Personal sicherzustellen. Die entsprechende Personalbemessung für das sozialpädagogische Fachpersonal richtet sich dabei nach den Grundsätzen des § 11 Abs. 2 KitaFöG und ist von der Anzahl und dem Alter der zu betreuenden Kinder abhängig. Die Verantwortung für ausreichendes sozialpädagogisches Personal liegt bei den Trägern. Sofern mit dem vorhandenen Personal nicht alle bisherigen angebotenen Plätze belegt werden können, obliegt es den Trägern, die Anzahl der angebotenen Plätze zu senken.

5. In welchen Kitas in den Ortsteilen Kladow und Gatow findet die Betreuung in altershomogenen Gruppen statt?

Zu 5.: Über die konkrete Gruppenzusammensetzung entscheidet die jeweilige Einrichtung im Rahmen ihrer Konzeptautonomie nach § 22 Absatz 2 Sozialgesetzbuch – Achttes Buch (SGB VIII) in Verbindung mit § 3 KitaFöG. Angaben zur Gruppenzusammensetzung der Einrichtung werden nicht erhoben.

6. Zum Sommer 2026 muss die Elterninitiativ-Kita „Die Eichhörnchen Bande e.V.“ ihren derzeitigen Standort auf dem Gelände der Blücher-Kaserne verlassen. Welche Kita in den Ortsteilen Kladow und Gatow hat die Kapazitäten, um 40 Kinder und das pädagogische Personal zu integrieren?

Zu 6.: Der Bezirk Spandau gibt an, derzeit zu prüfen, ob andere Kindertageseinrichtungen die Kinder aufnehmen könnten.

7. Mit Blick auf die Bevölkerungsentwicklung in Spandau, insbesondere in Kladow/Gatow. Welcher Kitaplatzbedarf und Personalbedarf besteht aktuell und wie sieht die Planung der nächsten 10 Jahre für diesen Bereich aus?

Zu 7.: Gemäß bezirklicher Auskunft besteht vor dem Hintergrund der derzeit verfügbaren Platzkapazitäten aktuell kein zusätzlicher Platzbedarf in der Bezirksregion Gatow/Kladow.

Empirisch gesicherte Aussagen zur KEP der nächsten Jahre können erst auf Basis einer neuen Bevölkerungsprognose getroffen werden, deren Veröffentlichung durch die zuständige SenStadt zum Ende des Jahres 2025 in Aussicht gestellt wurde.

8. Wann stand die Kita- Entwicklungsplanung für Kladow fest? Bitte genaues Datum nennen. Welche Auswirkung würde der Wegfall/Schließung durch eine der beliebtesten Kitas von Kladow für die Entwicklungspläne haben?

Zu 8.: Der Bezirk Spandau gibt an, dass die bezirkliche KEP auf der kontinuierlichen Beobachtung aktueller Entwicklungen basiert und fortgeschrieben wird. Aus planerischer Sicht könnte der Wegfall der Kita „Die Eichhörnchen Bande e. V.“ gemäß bezirklicher Auskunft voraussichtlich durch bestehende Platzkapazitäten gedeckt werden.

Berlin, den 23. Oktober 2025

In Vertretung
Falko Liecke
Senatsverwaltung für Bildung,
Jugend und Familie